

## Aus den Liedern der Trauer [ʔa:os de:n 'li:.den de:ɐ̯ 'tra:o.ɐ̯] (From the Songs of Mourning)

Text by *Adolf Friedrich, Graf von Schack* (1815-1894)

Set by *Richard Georg Strauss* (1864-1949), op. 15, #4

**Dem Herzen ähnlich, wenn es lang**  
[de:m 'hɛr.tsən 'ʔɛ:n.lɪç vɛn ʔɛs laŋ]  
To-the heart similar, when it long  
(*Like a heart when it has long*)

**Umsonst nach einer Träne rang,**  
[ʔum.'zɔnst na:x 'ʔa:e.nɛ ˈtrɛ:.nə raŋ]  
in-vain for a tear struggled,  
(*struggled in vain for a tear,*)

Die seine Qual entbinde,  
Sprengt nun die Erde, die erstarrt  
Von Reif und Frost gebunden ward,  
Die eis'ge Winterrinde.

Durch Wald und Feld, um Berg und See  
Sprießt wuchernd auf ihr altes Weh'  
Und grünt in Zweig und Ranken  
Und dunkelt in dem Himmelsblau  
Und zittert in den Tropfen Tau,  
Die an den Gräsern schwanken.

Nun, Gram um sie, die ich verlor,  
Erstarrter, brich auch du hervor,  
Um mit dem Strom zu fluten! *Brich hervor!*  
Im Blitz der Wolke sollst du glüh'n  
Und mit den Nachtviolen blüh'n  
Und mit den Rosen bluten.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

